

# Marionettenballade

Text: Erich Kästner  
Musik: F. Schmidt-Mechau

♩ = ca. 108

Jun - ger Mann reich und schön, woll - te die  
Pi - nien - hain. Säu - len - rest. Strand - ho - tel:  
Glück - lich küsst er die Hand: Zim - mer? Nein!

6

Welt be - sehn... Schließ - lich nach Hin und Her stieß er ans Mit - tel - meer.  
Wan - zen - nest! Son - nen - glut. Dunk - ler Wein. Gräß - lich: All - ein zu sein!  
Mee - res - strand! Bei - de sind sehr ver - liebt. Nur die Frau denkt be - trübt:

11

Spa - nien und Grie - chen - land - fa - bel - haft, in - tre - ssant. Luft und Meer  
Mu - tig! denkt jun - ger Mann. Spricht dar - auf Da - me an. Er wird rot.  
Wenn das mein Mann er - fährt - kommt auch schon! Hoch zu Pferd! Jun - ge Frau

16 1. - 2.

blau durch-strahlt, wie das so Böck - lin malt.  
 Da - me lacht. Bit - te schön! Ab - ge - macht!  
 hüpft ins Meer, E - he - mann hin - ter - her.

21

Jun - ger Mann ist ver - stört: Fin - det das un - er - hört ...

25

Wer das ge - se - hen hat, der hat das Le - ben satt. Nahm er sein

30

Schieß - ge - wehr - Jun - ger Mann lebt nicht mehr.